

# „So here's the bravest girl in the world“

Das „White Horse Theatre“ entführt Holzmindens Realschüler in den Sherwood Forest – Auf Englisch

**Holzminden** (svb). Denkt man an den Sherwood Forest, hat man sofort einen Namen im Kopf: Robin Hood. Die Schüler der 6., 7. und 8. Klassen der Dr. Jasper-Realschule Holzminden lernten die bekannte englische Sage noch aus einem anderen Blickwinkel kennen. Denn ohne die Hilfe von Maid Marian wäre die berühmte Sagenfigur im gleichnamigen Stück des „White Horse Theatre“ ziemlich aufgeschmissen gewesen. Doch auch die „Queen of the Sherwood Forest“ suchte sich Hilfe: Die „Merry Men“, zu deutsch „fröhliche Gefährten“, wurden von vier Schülern selbst gespielt. Heraus kam in der Aula der Schule eine großartige Aufführung, die ihresgleichen sucht.

Gerade als die vier Schauspieler auf die Bühne traten, flog ein Pfeil mit einer Nachricht ihrer Kollegen ein: Sie erklärten, dass sie es nicht schaffen würden. Kurzerhand suchte man im Publikum Ersatz: Neben Robin Hoods Räuberbanden, den „Merry Men“, war der Posten des Bischofs zu besetzen, und im Verlauf der Handlung benötigte man dringend noch einen Henker.

Schon der Einstieg in das Stück „Maid Marian“ gelang Leanne Clark als Erzähler, Kathi Hofmann als Maid Marian, Sean Croft als Robin Hood und James Bunyon als großartiger Sheriff of Nottingham hervorragend, und mit viel Humor spannte man das Publikum noch vor der eigentlichen Aufführung ein. War die Resonanz direkt zu Beginn noch verhalten, als die talentierten Schauspieler den Bischof aus den Reihen der Zuschauer suchten, überschlugen sich die Kinder und Jugendlichen während der Auswahl des Henkers gegen Ende der Aufführung. Beeindruckend gelang es den Darstellern dabei, das etwa 200-köpfige Publikum sofort zu fesseln und über die Dauer des rund ein-



Sherwood Forest in der Schulaula: Immer wieder mischten sich die Schauspieler mitten unter ihr junges Publikum.

stündigen Stücks bei Laune zu halten.

Das humorvolle Schauspiel der vierköpfigen Besetzung

wurde mit brillantem Gesang abgerundet. Klassisch endete das Stück mit der Wiederkehr von König Richard Löwenherz

und der Hochzeit der mutigen Heldin mit Robin Hood. Im Anschluss nahmen sich die Darsteller Zeit, alle Fragen der

Schüler zu beantworten. Namen, Alter und Herkunft gab die Schauspieler gerne preis und Sean Croft präsentierte ganz zur Freude der Schüler seine grundlegenden Deutschkenntnisse.

Die Aufführung „Maid Marian“ unter der Regie von Michael Dray orientiert sich an den geforderten Englisch-Kenntnissen an Unterstufen, sodass auch die sechsten Klassen wenig Probleme mit dem Verständnis des sehr einfachen Stücks hatten. Das Design des Bühnenbilds und der Kostüme ist von Miri Birch, während Rebecca Applin für die Musik verantwortlich zeichnet.

Das „White Horse Theatre“ aus Soest – nicht zum ersten Mal im Schulzentrum Holzminden zu Gast gewesen – ist eine professionelle Theatergruppe, die englischsprachige Theaterstücke an deutschen Schulen aufführt. Bekannt ist das Theater mittlerweile weit über Europa hinaus bis nach Asien.



Herrlich: Auch Schüler wurden zu Darstellern und in die Handlung einbezogen.

Fotos: svb